

Fair Music Konferenz in Kooperation mit Popfest Wien / 7.-8. Mai**POPFEST WIEN 2010 >> SESSIONS***Eine Fair Music Konferenz in Kooperation mit Popfest Wien*

Mit Unterstützung des Kulturprogramms der europäischen Kommission

07.-08. Mai 2010 | project space karlsplatz, Treitlstraße 2, A-1040 Wienweitere Informationen: www.aman.ag | www.musicaustria.at | www.indies.at

Durch die Möglichkeit der Digitalisierung haben sich Rahmenbedingungen für das Musikbusiness in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Eine Reihe neuer Technologien ermöglicht es den MusikerInnen und Bands heutzutage im Bereich der Produktion, Marketing und Distribution ganz neue Wege zu beschreiten. Der Musikfan ist auch nicht länger in die Rolle des passiven Konsumenten gedrängt, sondern kann über Informationsplattformen und Internet-Communities selbst aktiv an der Verbreitung von Musik mitwirken.

Vor allem aber für die Musikschaffenden selbst, besonders für Newcomer, NischenkünstlerInnen und kleine Labels eröffnen sie zahlreiche neue Möglichkeiten, aber auch eine Reihe an Herausforderungen: Wie kann ich als einzelner Künstler in dem von Millionen Usern genutzten Internet Aufmerksamkeit generieren, wie erreiche ich meine Fans, wie sehen die neuen erfolgsversprechenden Geschäftsmodelle aus, wer sind im Musikbusiness die neuen gewichtigen Player und was kann ich von diesen lernen? Welche Fertigkeiten muss man mitbringen, um im digitalen Umfeld überhaupt bestehen zu können? Welche neuen Herausforderungen stellen sich einem und welche sinnvollen Möglichkeiten des Vertriebs bieten sich einem an? Wird der Künstler am Ende gar sein eigener Produzent und Vermarkter sein?

In diesem Zusammenhang kommt vor allem dem Urheberrecht eine besondere Rolle zu. Wie soll es in Zukunft aussehen? Im Idealfall soll es für Autoren und Rechteinhaber nicht mehr bloß noch Schutz gewähren, sondern soll letztlich auch MusikerInnen, Bands und Labels ermöglichen, Geld aus dem eigenen Schaffen zu lukrieren. Daher ist es notwendig, in einem modernen Urheberrecht auch diese neuartigen Geschäftsmodelle zu berücksichtigen. Bis zu welchem Grad ist das aber überhaupt möglich? Und bekommen die Musikschaffenden am Ende ihren gerechten Anteil?

Dies sind nur einige wenige Fragen, welche Musikschaffende und Kulturinteressierte in der aktuellen Diskussion beschäftigen und welche im Rahmen der *mica - music austria* Konferenz am 7. und 8. Mai in Wien thematisiert werden.

Durch die Abbildung der unterschiedlichen Positionen soll ein Überblick darüber gegeben werden, in welche Richtung sich die Musikwirtschaft im digitalen Umfeld in Zukunft entwickeln könnte. Eines der Ziele der Konferenz ist es, die bestmöglichen Strategien für die Onlinevermarktung für Musikschaffende herauszuarbeiten.

Popfest Wien >> Sessions ist eine Initiative von AMAN - Austrian Music Ambassador Network, *mica - music austria* und VTMÖ - Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und Musikproduzenten Österreich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Mit freundlicher Unterstützung von:

departure wirtschaf, kunst und kultur gmbh, Fachverband der Film- und Musikindustrie Österreichs und SKE Soziale & Kulturelle Einrichtungen.

**Programm****FREITAG, 07. MAI | PROJECT SPACE****12.00 - 13.00 URHEBERRECHT 2.0 „FAIR MUSIC“ (ENGLISCH)**

Das Urheberrecht schützt nicht nur die Urheber und Rechteinhaber, es ermöglicht den Musikschaffenden und den Plattenfirmen auch, mit Musik Geld zu verdienen. Ein zeitgemäßes Urheberrecht sollte sowohl neuen Geschäftsmodellen, wie auch künstlerischem Austausch nicht im Wege stehen, den Urhebern aber weiterhin ausreichenden Schutz bieten. Kann das Urheberrecht es allen recht machen? Gäste: Stefan Baumschlager (Last.fm), Shamal Ranasinghe (Topspin/UK), Lottaliina Lehtinen (Muusikkojen Liitto/FI). Moderation: Alexander Hirschenhauser (fair music)

13.30 FRENK LABEL LIVE**14.00 - 15.00 DORIAN CONCEPT IM GESPRÄCH**

Franz Hergovich (*mica - music austria*) spricht mit dem jungen Wiener Musiker über seinen Weg zum internationalen Erfolg.

15.30 PIETER GABRIEL LIVE**16.00 - 17.00 WIENER POPMUSIK - POPMUSIK IN WIEN**

Ästhetische Diskussion, "Gibt es momentan eine Wiener Popmusik oder nur Popmusik in Wien?" Gibt es neben der Sprache als offensichtliches Merkmal gemeinsame Themen oder Einflüsse einer Popmusik in Wien? Bildet sich multikulturelles Zusammenleben in der Wiener Popmusik ab, welche Rolle spielen andere Kunstformen in der Wiener Popmusik?

Gäste: Karl Fluch (Der Standard), Christian Fuchs (Musiker, Journalist), Eberhard Forcher (Ö3), Christina Nemeč (Musikerin, comfotzone), Stefan Redelsteiner (Problembär Records), Robert Rotifer (Musiker, Journalist, Popfest Kurator), Franz Adrian Wenzel (Musiker). Moderation: Walter Gröbchen (monkey music, Journalist)

17.30 BERNHARD EDER LIVE**SAMSTAG, 08. MAI | PROJECT SPACE****12.00 - 13.00 MUSIKEXPORT: FOKUS BELGIEN (ENGLISCH)**

Im Zuge eines Exportmarktschwerpunktes widmet sich AMAN in diesem Jahr verstärkt dem Benelux-Raum. Das Kennenlernen des Marktes ist dabei unmittelbar an vertiefende Fragen geknüpft: Was läuft etwa in Belgien anders, dass sich dort ein so enorm starker Binnenmarkt erklären lässt? Belgische Bands sind stark im Radio und sogar auf den ganz großen Festivalbühnen vertreten, das Selbstverständnis dem lokalen Repertoire gegenüber wirkt sich auch direkt auf die wirtschaftlichen Gegebenheiten der dort operierenden Musikunternehmen aus - ein Segen, von dem der österreichische Musikarbeiter nur träumen kann. Wie funktioniert die belgische Szene, was können wir daraus lernen und welche Formate einer internationalen Kooperation ergeben sich daraus? Experten aus Belgien und Österreich begeben sich auf eine Entdeckungsreise dazu.

Gäste: Nicolas Vandecasteyne (Democrazy, www.democrazy.be), Katrien Schuermans (Cutting Edge, www.cuttingedge.be), Jan Hautekiet (VRT/Studio Brussels, www.vrt.be), Jeroen Siebens (fritspecial, www.fritspecial.com). Moderation: Tatjana Domany (AMAN), Hannes Tschürtz (ink music, www.inkmusic.at). In Zusammenarbeit mit Muziekcentrum Vlaanderen.

13.30 ERNESTY INTERNATIONAL LIVE**14.00-15.00 SOCIAL MEDIA TOOLS**

"The internet is for porn and cats. Oh, and music of course." -

Florian Siepert (mindmatters/Hamburg) über die erfolgreiche Nutzung von Soundcloud, Twitter, Flickr, Facebook und die Frage, warum eine russische Videochatplattform wichtiger sein kann als ein Fernsehauftritt. Eine Hands-On Session mit Diskussionen, konkreten Fragen und noch konkreteren Antworten.

15.30 PROTESTANT WORK ETHIC LIVE**16.00-17.00 POP MARKETING 2.0 (ENGLISCH)**

A look at tools available to manage your digital footprint by **Shamal Ranasinghe** (Topspin/UK).

The co-founder of Topspin, has been at the forefront of digital music product strategy and development for the past decade, and he has been responsible for defining software and service best practices for leading companies in the digital music space.

17.30 BÖRN & MIKA VEMBER LIVE

Info Participants - attached

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiftgasse 29

www.musicaustria.atTel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: Zl. X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)